

## Aufgaben und Anforderungen im Fach

Der Studiengang Sportwissenschaft befasst sich mit der wissenschaftlichen Untersuchung und evidenzbasierten Weiterentwicklung differenzierter Gesundheitsförderung durch Sport.

Fachliche Anforderungen liegen in der multidimensionalen Betrachtung der Interaktion von körperlicher Aktivität und Gesundheit und in der Identifikation innovativer Therapieansätze und gesundheitsorientierter Bewegungsangebote.

## Wesentliche Qualifikationsziele

- vertieftes Verständnis der Zusammenhänge zwischen Bewegung und Gesundheit in multidisziplinären Perspektiven (physiologisch, neurobiologisch und kognitionswissenschaftlich, gesundheitssoziologisch und gesellschaftswissenschaftlich); Verständnis von neurologischen, internistischen und orthopädischen Erkrankungen
- vertieftes Verständnis differenzierter Gesundheitsförderung nach dem Setting-Ansatz; vertieftes Verständnis von Modellen und Strategien bewegungsbasierter Prävention, Therapie und Rehabilitation
- vertieftes Verständnis sportwissenschaftlicher Methoden (quantitative und qualitative Forschungsmethoden; leistungs- und gesundheitsdiagnostische Verfahren, statistische Analysen)
- Befähigung zur Konzeption, Durchführung und Evaluation von gesundheitsorientierten Bewegungsangeboten und Trainings- und Übungsinterventionen für bestimmte Zielgruppen, Kontexte und Krankheitsbilder
- Befähigung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten

## Absolventinnen/Absolventen sind in der Lage

- Zusammenhänge zwischen Bewegung und Gesundheit in unterschiedlichen Schwerpunktbereichen zu analysieren (Trainings- und Bewegungswissenschaft; Kognitionswissenschaft; Gesundheitssoziologie; Public Health)
- die Wirkung von Bewegung und Sport in der Prävention, Therapie und Rehabilitation zu untersuchen; darauf basierend gesundheitsfördernde und therapeutische Ansätze weiterzuentwickeln
- das Zusammenwirken medizinisch-funktionaler, gesellschaftlicher und biopsychosozialer Faktoren differenzierter Gesundheitsförderung durch Sport theoretisch zu reflektieren und methodisch zu erfassen
- Konzepte bewegungsbasierter Gesundheitsförderung für spezifische Settings zu entwickeln und gesundheitsorientierte Sport- und Bewegungsangebote zielgruppenbezogen zu gestalten und anzuleiten
- leistungs- und gesundheitsdiagnostische Verfahren anzuwenden; gesundheitsorientierte Trainings- und Übungsprogramme systematisch zu evaluieren und ihre Wirksamkeit zu beurteilen
- Strategien zur gesundheitlichen Aufklärung und gesundheitlichen Bildung zu entwickeln

- interdisziplinäre Arbeitszusammenhänge mit Mediziner\*innen, Physiotherapeuten, Psycholog\*innen und weiteren Beteiligten zielführend zu moderieren und zu leiten
- sportwissenschaftliche Forschungsfragen zu generieren, passende Forschungsdesigns zu entwickeln, Forschungsprozesse methodisch adäquat auszuführen und Forschungsergebnisse nach wissenschaftlichen Maßstäben darzustellen und an wissenschaftliche Diskurse anzuschließen.